

Datenschutzerklärung zum LkSG Beschwerdeverfahren

1. Unsere Datenschutzerklärung

Vorwort

Ob Sie Kund(in) Interessent(in) oder Externe(r) sind und unser Beschwerdeverfahren innerhalb der ING-DiBa AG („ING“) bzgl. des Lieferkettensorgfaltspflichtgesetz („LkSG“) in Anspruch nehmen bzw. uns auf menschenrechtliche und umweltbezogene Risiken oder Verletzungen im eigenen Geschäftsbereich oder bei einem mittelbaren sowie unmittelbaren Zulieferer hinweisen möchten: Wir respektieren und schützen Ihre Privatsphäre.

Was bedeutet das im Klartext, wenn es um Ihre personenbezogenen Daten geht?

Auf den nächsten Seiten können Sie sich schnell und einfach einen Überblick verschaffen, welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen erheben und was wir damit machen. Außerdem informieren wir Sie über Ihre Rechte nach geltendem Datenschutzrecht und sagen Ihnen natürlich, an wen Sie sich bei Fragen wenden können.

Wer sind wir?

Dies ist die Datenschutzerklärung der ING-DiBa AG (nachstehend „ING“, „wir“ oder „uns“). Sie gilt für die Verarbeitung personenbezogener Daten, die im Rahmen des Privatkundengeschäfts der ING gespeichert werden.

Als datenschutzrechtliche Verantwortliche ergreifen wir, die ING-DiBa AG, Theodor-Heuss-Allee 2, 60486 Frankfurt am Main alle gesetzlich erforderlichen Maßnahmen, um Ihre personenbezogenen Daten zu schützen.

Bei Fragen zu dieser Datenschutzerklärung wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten:

ING-DiBa AG
Datenschutzbeauftragter
Theodor-Heuss-Allee 2
60486 Frankfurt am Main
E-Mail: datenschutz@ing.de

2. Für wen gilt diese Datenschutzerklärung?

Wir bei der ING sind uns dessen bewusst, wie wichtig Ihnen Ihre personenbezogenen Daten sind. Diese Datenschutzerklärung erklärt auf einfache und transparente Weise, welche personenbezogenen Daten wir erheben, erfassen, speichern, nutzen und verarbeiten sowie, wie wir das tun. Unser Ansatz lässt sich kurz so zusammenfassen:

Die richtigen Leute verwenden die richtigen Daten zum richtigen Zweck.

Diese Datenschutzerklärung gilt für:

- Hinweisgeber im Rahmen des LkSG-Beschwerdeverfahrens
- am LkSG-Beschwerdeverfahrens beteiligte Mitarbeiter
- potenziell von dem Hinweis betroffene Person(en)
- Externe Empfänger wie Strafverfolgungsbehörden oder Gerichte

3. Welche personenbezogenen Daten erheben wir von Ihnen?

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die uns etwas über Sie sagen oder die wir mit Ihnen in Verbindung bringen können.

Im Rahmen des LkSG-Beschwerdeverfahrens muss sichergestellt werden, dass die Vertraulichkeit aller Angaben der Meldung gewährleistet ist. Dies gilt sowohl im Fall von persönlichen wie auch von anonymen Meldungen und umfasst insbesondere die Identität des Hinweisgebers bzw. der in der Meldung genannten Person(en) sowie alle sonstigen Angaben (z.B. die Art des Vorfalls, Beweise, usw.). Details und Einzelheiten hierzu werden nur auf einer strikten Need-to-know Basis weitergegeben. Wenn ING-Mitarbeiter an der Untersuchung oder der Minimierung bzw. Beendigung eines Verstoßes beteiligt sind, werden sie über die Vertraulichkeit unterrichtet. Die Identität des Hinweisgebers sowie des Lieferanten wird nur weitergegeben, wenn dies im Rahmen der in dieser Arbeitsanweisung genannten Aufgaben erforderlich ist.

Die personenbezogenen Daten, die wir erheben/verarbeiten, umfassen u.a.:

- Daten des Hinweisgebers (z.B. Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Funktion) bei nicht-anonymen Meldungen
- Daten der vom Hinweis betroffenen Partei (z.B. Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Funktion)
- Daten zur Identifizierung und Erreichbarkeit der im Unternehmen für die Überwachung des Risikomanagements zuständigen Person nach § 4 Absatz 3 Satz 1 LkSG (z.B. Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
- Daten zur Erreichbarkeit von Personen die vom Unternehmen als Ansprechpartner für das Berichtswesen nach § 10 Absatz 2 LkSG benannt worden sind (z.B. Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
- Daten zur Erreichbarkeit von Personen oder Vereinigungen im Rahmen der Antragstellung nach § 14 Absatz 1 Nr. 2 LkSG (z.B. Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse)

Je nach Ausgestaltung des Hinweises können aber auch weitere personenbezogene Daten betroffen sein. Mit „Verarbeiten“ meinen wir das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

3.1 Sensible Daten

Besondere Kategorien personenbezogener Daten, bekannt als „sensible Daten“, sind personenbezogene Daten, aus denen die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, sowie die Verarbeitung von genetischen Daten, biometrischen Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung einer natürlichen Person.

Wir verarbeiten Ihre sensiblen Daten nur, wenn sie für den konkreten Fall erforderlich sind und wenn wir gesetzlich dazu verpflichtet bzw. berechtigt sind.

4. Wofür nutzen wir Ihre Daten – und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir nutzen Ihre personenbezogenen Daten nur für rechtmäßige geschäftliche Zwecke.

Die Erhebung und Verarbeitung der Daten erfolgt insbesondere der Rahmen der Eingabe und Bearbeitung von Beschwerden/Hinweisen. Die eingehenden Beschwerden/Hinweise werden zu dem untersucht, um Verstöße zu verhindern, aufzudecken und/oder Folgemaßnahmen (z.B. Maßnahmen zur Prüfung der Meldung, zum Vorgehen gegen den gemeldeten Verstoß, Strafverfolgungsmaßnahmen) vorzunehmen.

Die Datenverarbeitung dient der Erfüllung unserer rechtlichen Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c) DSGVO) aus dem LkSG (insb. §§8 und 10 LkSG sowie §17 LkSG).

5. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Wir speichern Ihre Daten nicht länger, als wir sie für die jeweiligen Verarbeitungszwecke benötigen. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – befristete – Aufbewahrung ist weiterhin notwendig.

Die erhobenen Daten werden für die Dauer von 7 Jahren aufbewahrt. Die Frist beginnt mit dem Ablauf des Kalenderjahres, in dem Bearbeitung abgeschlossen bzw. das Verfahren beendet worden ist. Personenbezogene Daten, die für die LkSG-bezogenen Sachverhalte nicht relevant sind, werden nicht weiterverarbeitet und unverzüglich gelöscht.

6. An wen wir Ihre Daten weitergeben (und warum)?

Ihre personenbezogenen Daten verbleiben grundsätzlich innerhalb der ING und können nur von den berechtigten ING-Mitarbeitern eingesehen werden. Interne Ansprechpartner sind jedoch berechtigt bzw. verpflichtet, die Identität des Hinweisgebers weiterzugeben

- in Strafverfahren auf Verlangen der Strafverfolgungsbehörden,
- aufgrund einer Anordnung in einem einer Meldung nachfolgenden Verwaltungsverfahren,
- aufgrund einer Anordnung in einem Verwaltungsverfahren oder einer gerichtlichen Entscheidung sowie
- im Rahmen der Berichterstattung über die Erfüllung der Sorgfaltspflichten gegenüber dem Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle.

Die internen Ansprechpartner haben den Hinweisgeber über die Weitergabe seiner Identität zu informieren,

es sei denn, die Strafverfolgungsbehörde, zuständige Behörde oder das Gericht stellt fest, dass durch die Weitergabe die entsprechenden Ermittlungen, Untersuchungen oder Gerichtsverfahren gefährdet würden.

Ebenso kann die ING zur Weitergabe der Identität im Rahmen von aufsichtsrechtlich notwendigen Meldungen verpflichtet sein.

7. Warum sind uns Ihre Rechte wichtig?

Wir wollen so schnell wie möglich auf alle Ihre Fragen antworten. Manchmal kann es aber trotzdem bis zu einem Monat dauern, ehe Sie eine Antwort von uns bekommen. Sollten wir länger als einen Monat für eine abschließende Klärung brauchen, sagen wir Ihnen selbstverständlich vorher Bescheid, wie lange es dauern wird.

In einigen Fällen können oder dürfen wir keine Auskunft geben. Sofern dies gesetzlich zulässig ist, teilen wir Ihnen in diesem Fall immer zeitnah den Grund für die Verweigerung mit.

Welche Rechte haben Sie als betroffene Person, wenn es um die Verarbeitung Ihrer Daten geht?

Ihr Recht auf Auskunft

Sie sind berechtigt, von uns eine Übersicht Ihrer von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. So können Sie z.B. eine Kopie der personenbezogenen Daten erhalten, die wir über Sie speichern.

Ihr Recht auf Berichtigung

Sollten Ihre Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen. Wenn wir Ihre Angaben an Dritte weitergegeben haben, informieren wir diese Dritten über Ihre Berichtigung – sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist. Beim Auskunftsrecht gelten die Einschränkungen nach § 34 BDSG und nach § 15 Abs. 4 DSGVO.

Ihr Recht auf Löschung

Aus folgenden Gründen können Sie die unverzügliche Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen:

- Wenn Ihre personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht länger benötigt werden
- Wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen und es an einer anderweitigen Rechtsgrundlage fehlt

- Wenn Sie der Verarbeitung durch schlüssige Begründung widersprechen und es keine überwiegenden, schutzwürdigen Gründe für eine Verarbeitung gibt
- Wenn Ihre personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden
- Wenn Ihre personenbezogenen Daten gelöscht werden müssen, um gesetzlichen Anforderungen zu entsprechen.

Beim Lösungsrecht gilt die Einschränkungen nach § 35 BDSG.

Ihr Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, aus einem der folgenden Gründe eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen:

- Wenn die Richtigkeit Ihrer personenbezogenen Daten von Ihnen bestritten wird und wir die Möglichkeit hatten, die Richtigkeit zu überprüfen
- Wenn die Verarbeitung nicht rechtmäßig erfolgt und Sie statt der Löschung eine Einschränkung der Nutzung verlangen
- Wenn wir Ihre Daten nicht mehr für die Zwecke der Verarbeitung benötigen, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung gegen Rechtsansprüche brauchen
- Wenn Sie Widerspruch eingelegt haben, solange noch nicht feststeht, ob Ihre Interessen überwiegen

Ihr Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, eine Kopie der Sie betreffenden Daten in einem strukturierten und allgemein gebräuchlichen übertragbaren Format zu erhalten und diese Daten an andere Organisationen weiterzuleiten. Sie haben auch das Recht, uns aufzufordern, Ihre personenbezogenen Daten direkt an andere von Ihnen genannte Organisationen weiterzuleiten. Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten, soweit technisch möglich und nach einschlägigen nationalen Rechtsvorschriften zulässig.

Ihr Recht auf Widerspruch

Soweit wir Ihre Daten nur aufgrund von berechtigten Interessen oder im öffentlichen Interesse verarbeiten, haben Sie das Recht, der Verarbeitung Ihrer Daten bei Vorliegen einer besonderen Situation zu widersprechen. Wenn wir Ihre Daten für Direktmarketing- oder Werbeaktivitäten nutzen, können Sie der Verarbeitung ohne eine Begründung widersprechen.

Sie können jedoch nicht von uns verlangen, Ihre personenbezogenen Daten zu löschen, wenn

- wir zu deren Speicherung weiterhin rechtlich verpflichtet sind;
- dies für die Erfüllung eines Vertrags mit Ihnen erforderlich ist.

Bitte beachten Sie unseren gesonderten Hinweis im Abschnitt „Informationen über Ihr Widerspruchsrecht“.

Ihr Beschwerderecht

In einzelnen Fällen kann es passieren, dass Sie nicht zufrieden mit unserer Antwort auf Ihr Anliegen sind. Dann sind Sie berechtigt, beim Datenschutzbeauftragten der ING sowie bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde einzureichen.

Einzelheiten zu Ihren Rechten ergeben sich aus den jeweiligen Regelungen der Datenschutz-Grundverordnung (Artikel 15 bis 22 DSGVO).

8. Wie wir Ihre personenbezogenen Daten schützen

Wir ergreifen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen (Richtlinien und Verfahren, IT-Sicherheit usw.), um die Vertraulichkeit und Integrität Ihrer personenbezogenen Daten und ihrer Verarbeitung zu gewährleisten. Wir wenden unternehmensweit einen internen Rahmen an Richtlinien und Mindeststandards an, um Ihre personenbezogenen Daten zu schützen. Diese Richtlinien und Standards werden regelmäßig aktualisiert, um sie an die aktuellen Rechtsvorschriften und Marktentwicklungen anzupassen.

Zudem unterliegen ING-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter der Schweigepflicht und dürfen Ihre personenbezogenen Daten nicht rechtswidrig oder unnötig offenlegen. Wenn Sie vermuten, dass Ihre personenbezogenen Daten in falsche Hände geraten sind, sollten Sie sich immer an die ING wenden, um uns beim dauerhaften Schutz Ihrer personenbezogenen Daten zu unterstützen.

9. Änderungen dieser Datenschutzerklärung

Wir können diese Datenschutzerklärung ändern, um Gesetzesänderungen zu entsprechen und/oder zu berücksichtigen, wie unser Unternehmen personenbezogene Daten verarbeitet. Wir ändern dann das Überarbeitungsdatum auf der ersten Seite entsprechend.

Informationen über Ihr Widerspruchsrecht

1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen. Voraussetzung hierfür ist, dass die Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse oder auf der Grundlage einer Interessenabwägung erfolgt. Dies gilt auch für ein Profiling. Im Falle eines zulässigen Widerspruchs werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten. Es sei denn,

- wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung dieser Daten nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder
- Ihre personenbezogenen Daten dienen der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2. Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten für unsere Direktwerbung

In Einzelfällen nutzen wir Ihre personenbezogenen Daten für unsere Direktwerbung. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch dagegen einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, wenn es mit einer Direktwerbung in Verbindung steht. Im Falle eines Widerspruchs verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke.

3. Kontakt

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

ING-DiBa AG
Datenschutzbeauftragter
Theodor-Heuss-Allee 2 60486
Frankfurt am Main
E-Mail: datenschutz@ing.de